Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 27 (1954)

Heft: 12

Artikel: Aus der "guten alten Zeit"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-517191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlußbemerkungen

Die vorliegende Arbeit will nicht Anspruch auf Vollständigkeit erheben und gilt, soweit es sich nicht um die Anwendung von reglementarisch festgelegten Aufgaben handelt, als Anregung. Die vorgeschlagene Arbeitsteilung ist in mehreren Uebungen verschiedener Wiederholungskurse praktisch erprobt worden. Der Publikation liegt die Absicht zugrunde, den Kommandanten einen kurzen Hinweis über eine mögliche und erprobte Gestaltung der administrativen und verpflegungstechnischen Aufgaben auf dem Verbandplatz zu geben. Diese rein organisatorischen Darstellungen setzen die Kenntnis der beiden Arbeiten «Ueber die Truppenernährung nach dem neuen Verwaltungsreglement» von PD Dr. Jung («Der Fourier» 10/1951) und «Notverpflegung und Sanitätsproviant» («Der Fourier» 6/1951) voraus, auf die hier besonders verwiesen wird.

Aus der «guten alten Zeit»

Dr. Walter Schaufelberger schreibt in seinem vortrefflichen Buch «Der Alte Schweizer und sein Krieg»* über Versorgungsprobleme im 15. Jahrhundert und erwähnt:

«Zu dieser Hauptschwierigkeit (Schwierigkeiten in der Beschaffung der Trains und des dazu notwendigen Personals) mochten nach Laune des Zufalls noch andere stoßen. Sei es, dass nach längerem Feldlager die *«wegen alle ful sind und erworden vom wetter und regen»* wie der Burgunder vor Neuss erlebt haben soll, oder es auch bloss an Verpackungsmaterial fehlte. Der letztere Mißstand führte im Lager vor Waldshut sogar zu einer Schlägerei. Dem Hauptmann der Konstaffel war nämlich durch dessen Herren geschrieben worden, *«ettlich seck darinne der geselschaft der Constavel vormalen brott in das veld geschickt worden were, die diweder heim zu schicken, oder man funde niemant mer, der deheim sack darlichen wölte»*. Da die köstlichen Säcke den Konstaffel Kriegern als Schlafunterlage dienten, machte er sich auf, sie einzusammeln. Hans Waldmann wollte sich von seinem guten Sack nicht trennen, und erst die Schläge seines Hauptmanns vermochten ihn zu belehren.»

Es würde heute keinem Hauptmann mehr einfallen, seine Untergebenen zu schlagen. Im Zeitalter der Atombombe dürfte man annehmen, dass mit unserem Verpackungsmaterial sorgfältig umgegangen wird. Die Praxis beweist jedoch das Gegenteil. Es ist Pflicht aller Rechnungsführer, für eine sachgemäße Behandlung der Säcke zu sorgen.

* W. Schaufelberger: «Der alte Schweizer und sein Krieg». Siebenter Band der Zürcher Studien zur Allgemeinen Geschichte. Europa Verlag, Zürich, 1952. *Ru.*

Militärkommission der CVJM

Unter dem Titel «Kompagnie X dankt Ihnen!» erschien kürzlich der 39. Jahresbericht 1953 der Christlichen Vereine Junger Männer der deutschsprachigen Schweiz. Aus Hunderten von Zuschriften von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen werden Auszüge aus Dankschreiben veröffentlicht und damit der Dank an die Gönner und Freunde dieses Werkes weitergegeben, die durch Geldspenden oder den Kauf der farbigen Postkartenserien (Einnahmen aus Kartenverkauf Fr. 71 374.76) die notwendigen Mittel zusammentragen halfen, um diesen wichtigen Fürsorgedienst tatkräftig zu unterstützen. Wohl mancher Brief bliebe ungeschrieben, wenn dem Soldaten nicht die Möglichkeit zum Schreiben gegeben wäre. Im Jahre 1953 wurden insgesamt 4383 Pakete versandt, die über 2 Millionen Briefbogen, nahezu 1,5 Millionen Kuverts, mehr als 800 000 Feldpostkarten, gegen 40 000 Ansichtskarten sowie Bücherkisten, Bibeln, Liederbüchlein und Schreibmaterial aller Art enthielten. Auch werden eine Reihe von Soldatenhäusern von der Militärkommission der CVJM verwaltet, die von Oberstlt. Fr. Kuhn, Zürich, präsidiert wird. Möge diese wertvolle Institution auch weiterhin die Verbindungen mit der Truppe als fürsorglich nützlicher Dienst stärken und vertiefen.

Major O. Schönmann